

# Protokoll der Tagung vom 17.11.2017 in Leipzig



Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

## TOP 1:

Frau Jetzke begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Da seit der Mitgliederversammlung im März 2017 12 neue Mitglieder dem Verband beigetreten und davon 9 vor Ort sind, schlägt Frau Jetzke eine Vorstellungsrunde aller Anwesenden vor. Im Anschluss folgte die Erläuterung zur Tagesordnung.

## TOP 2:

Berichte des Vorstands:

- Frau Jetzke berichtet von der positiven Entwicklung haushaltsnaher Dienstleistungen. Der Grad an Schwarzarbeit geht zurück und der Bevölkerung wird ein Mehrwert der Hauswirtschaft sichtbar.
- Frau Losemann berichtet vom neusten Stand im deutschen Hauswirtschaftsrat.
- Frau Malzahn berichtet über die erste Auswertung der verbandsinternen statistischen Erhebung.  
Umgerechnet ergeben sich 700 Vollzeitstellen.  
Der Vorstand bittet um rege Teilnahme bei der nächsten Erhebung. Wir brauchen die Zahlen um in der Öffentlichkeit besser auftreten zu können.
- Danach erläuterte Frau Malzahn, dass die DIN Spec 77004 für haushaltsnahe Dienstleistungen fast fertig ist. Sie ist eine Vorstufe zur DIN Norm. In Zukunft wird ein Betrieb u.U. daran gemessen und erhält Aufträge wenn er nach dieser DIN arbeitet. Die DIN Spec 77004 entspricht in großen Zügen den Standards des BHDU.

## TOP 3:

Es folgen die Vorschläge zur Geschäftserweiterung.

- Frau Frieling bietet zusätzlich zu ihren Reinigungsarbeiten Mittel der Firma Sonett an.
- Herr Misioch berichtete, dass er zusätzlich die Glasreinigung anbietet.

## TOP 4:

Nach der Mittagspause entwickelte sich ein 3 stündiger Workshop mit Herr Frank Martin Thomsen-Fachanwalt für Arbeitsrecht. Er verteilte an die Mitglieder eine Arbeitsmappe mit den wichtigsten Themen rund um das Arbeitsverhältnis. – siehe Intranet-

1. Ausschreibung einer Stelle und Vorstellungsgespräch. Typische Fehler
2. Bedeutung und Grenzen der Probezeit.
3. Befristung und Verlängerung von befristeten Arbeitsverträgen.
4. Abmahnung und Kündigung. Typische Fehler.
5. Arbeitszeit. Arbeitszeitgesetz..
6. Flexibilisierung der Arbeitszeit durch vertragliche Gestaltung.
7. Mindestlohn.
8. Schwellenwerte.

Herr Thomsen wurde von Frau Malzahn verabschiedet.

Frau Malzahn bedankte sich für die rege Teilnahme und für die angenehme informative Tagung bei den Mitgliedern.

Freudenberg den 23.11.2017

Jutta Jetzke

Heike Fries

---

1. Vorsitzende

---

Schriftführerin